

Vier Schweizer-Meister-Titel für Flös

An den Schweizer Meisterschaften der Elite vom Wochenende in Genf gelang den Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs ein sensationeller Erfolg: Gleich vier Goldmedaillen, eine Silbermedaille sowie eine bronzene Auszeichnung brachte die Flöser Delegation nach Hause.

SYNCHRONSCHWIMMEN. Den für den Ostschweizer Club grössten Erfolg konnten die Schwimmerinnen Cristina Arioli, Marluce Schierscher, Nina Göldi, Lea Wieland, Vivienne Koch, Corina Oettli, Jennice Wirth und Lara Mechnig unter der Leitung der neuen Flöser Haupttrainerin Francesca Zampieri im Teamwettbewerb verbuchen. Mit über drei Punkten Vorsprung verwies das Flöser Team, welches in der Kategorie «Figures and Free» antrat, die Schwimmerinnen von Dauphins Synchro Vernier in einem spannenden Wettkampf auf den zweiten Rang. Dritte wurde die Equipe der Limmat-Nixen aus Zürich.

Dieser Sieg im Teamwettkampf bedeutet sehr viel für den Ostschweizer Verein, liegt der letzte Elite-Meistertitel im Team doch bereits einige Jahre zurück. Neben dem grossen Einsatz der Schwimmerinnen ist auch das unermüdliche Engagement der Trainerin Zampieri herauszustreichen, welche die Athletinnen optimal auf diesen Saisonhöhepunkt vorbereitet hat.

Gold im Solo und Duett

Auch in den Solo- und Duettwettbewerben konnten die Flöserinnen ihren Siegeszug fortsetzen. Die Grabserin Vivienne Koch wusste sich im Solowettkampf sowohl in der Pflicht als auch in der Kürwertung zu behaupten und sicherte sich die Goldmedaille vor ihrer Teamkollegin, der Schaanerin Lara Mechnig, welche sich auf dem ausgezeichneten zweiten Rang wiederfand. Dritte wurde die Westschweizerin Maxence Bellina. Den Grundstein für diesen Doppelsieg legten die beiden Flöserinnen bereits im Pflichtwettkampf, wo Koch als Erst- und Mechnig als Zweitplatzierte ihre Konkurrentin Bellina mit je gut drei Punkten



Die siegreichen Flöserinnen: Lea Wieland, Corina Oettli, Cristina Arioli, Nina Göldi, Marluce Schierscher, Vivienne Koch, Lara Mechnig und Jennice Wirth (von links).

Bild: pd

Vorsprung klar auf den dritten Rang verwiesen.

Doch damit nicht genug: Auch im Duettwettkampf konnten die beiden Flöser Nachwuchstalente sämtliche Konkurrentinnen hinter sich lassen. Koch und Mechnig holten sich mit über vier Punkten Vorsprung vor den Schwimmerinnen von Dauphins Synchro Vernier (2.) und den Limmat-Nixen Zürich (3.) souverän eine weitere Goldmedaille. Die beiden Schwimmerinnen, welche bereits an den French Open von sich reden machten,

konnten damit ihre bisherigen Leistungen in dieser erfolgreichen Saison bestätigen. Das zweite Flöser Duett mit Cristina Arioli und Marluce Schierscher wusste ebenfalls zu überzeugen, platzierte sich mit einer starken Kürdarbietung auf dem sehr guten sechsten Rang in der Schlusswertung und durfte für diese Leistung ein Diplom entgegennehmen.

Combo-Bronze

Eine Bronzemedaille holten die Flöser Eliteschwimmerinnen

Arioli, Schierscher, Göldi, Wieland, Koch, Oettli, Wirth und Mechnig mit Unterstützung der Jugend-II-Schwimmerin Dominique Eggenberger schliesslich in der Free Routine Combination. In der Kombinationskür aus Solo, Duett und Teamteilen konnten die Flöserinnen vor allem im artistischen Bereich auftrumpfen und wurden hinter dem Team der Limmat-Nixen Zürich (1.) und Dauphins Synchro Vernier (2.) sehr gute Dritte. Neben der Medaille gab es für diesen Auftritt auch viel positives

Feedback für die originelle, von der Haupttrainerin Zampieri choreographierte Kür. Dieser Grosserfolg an den Elite-Meisterschaften lässt gespannt auf die Junioren-Schweizer-Meisterschaften blicken, welche Mitte Mai in Genf stattfinden werden. Alle erfolgreichen Flöser Eliteschwimmerinnen können dort erneut zum nationalen Kräfte messen antreten.

Medaillen für Ehemalige

Eine weitere Goldmedaille konnte sich die Buchserin Audrey

Kovatsch sichern. Sie startete in der Masters-Kategorie, in welcher sich ehemalige Eliteschwimmerinnen massen. Im Solobewerb zeigte sie allen den Meister, liess sämtliche Konkurrentinnen hinter sich. Zusammen mit ihrer Duettpartnerin, der Buchserin Vera Gut, erreichte Kovatsch eine weitere Medaille: Hinter den Schwimmerinnen von Genève Synchro Onex (1.) und Cercle de Natation Monthey (2.) durften Kovatsch und Gut eine Bronzemedaille in Empfang nehmen. (te)